

# Hausordnung

Unsere Schule ist ein Ort, an dem alle hilfsbereit und in gegenseitigem Vertrauen zusammenwirken, so dass ein ungestörtes Arbeiten sowie ein angenehmer Aufenthalt möglich sind, damit alle Schülerinnen und Schüler<sup>1</sup> die selbst gesteckten Ziele und Abschlüsse erreichen können.

Diese Schul- und Hausordnung ist Grundlage dafür, dass alle an der Schule Beteiligten gut miteinander auskommen und sich gegenseitig respektieren. Unabhängig von Alter, Stärke, Geschlecht, Religion oder Nationalität gilt: Alle sind gleichwertig und jeder soll und will fair behandelt werden. Dazu gehört auch, dass niemand ausgeschlossen und niemand lächerlich gemacht wird. Schwächere können Hilfe brauchen, aber nicht den Spott der anderen.

## 1. Gemeinsames Miteinander

Alle

- sind verantwortlich für die Umsetzung dieser Schul- und Hausordnung und tragen dadurch zum guten Ruf unserer Schule bei.
- verpflichten sich auf jegliche Form der Gewalt zu verzichten und ihre Konflikte friedlich auszutragen.
- verpflichten sich, Waffen oder Gegenstände, die die Sicherheit und Gesundheit anderer gefährden könnten, nicht mitzubringen.

Des weiteren

- respektieren alle Schüler, dass die Parkplätze auf dem Schulgelände den Lehrerinnen und Lehrern<sup>2</sup> vorbehalten sind.

## 2. Unterricht

Lernen ist eine Form von Arbeit, die Zukunftschancen eröffnet. Damit alle Schüler diese Chance wahrnehmen können, erhalten sie oder ihre Eltern staatliche Zuschüsse, wie Kindergeld oder BaFöG. Der regelmäßige Schulbesuch steht neben anderen Aktivitäten an erster Stelle.

Störungen und Ablenkungen im Unterricht müssen unbedingt vermieden werden. Schüler und Lehrer sorgen gemeinsam für ein gutes, angenehmes und angemessenes Lern- und Arbeitsklima.

Dazu müssen alle Schüler und Lehrer:

- aufmerksam und aktiv den Unterricht gestalten;
- pünktlich den Unterricht beginnen und beenden. Ist 10 Minuten nach Beginn der Unterrichtsstunde noch kein Lehrer im Klassenraum anwesend, ist im

<sup>1</sup> Wegen der besseren Lesbarkeit im Folgenden „Schüler“ genannt.

<sup>2</sup> Wegen der besseren Lesbarkeit im Folgenden „Lehrer“ genannt.

Schulbüro nachzufragen.

- dafür sorgen, dass nach Unterrichtsbeginn in und vor den Schulgebäuden Ruhe herrscht;
- sorgfältig vorbereitet sein und alle benötigten Arbeitsmaterialien mitbringen;
- sich gegenseitig helfen;
- sich an die zusätzlichen Regeln für Fachräume halten und die vorgeschriebene Schutzkleidung tragen;
- akzeptieren, dass nur das Trinken von Mineralwasser zulässig ist; Essen, andere Getränke und Kaugummi kauen in den Klassenräumen sind nicht erlaubt, da dies den Unterrichtsablauf stört.

Übrigens: Aufreizende Kleidung und Cappys sind im Berufsleben weitgehend unerwünscht; dies gilt auch für den Unterricht. Schüler respektieren diesbezügliche Wünsche der Lehrer.

### **3. Pausen**

Die Schule mitsamt ihren Außen- und Grünanlagen ist nicht nur unser Arbeitsplatz, sondern auch ein Ort, an dem wir uns wohl fühlen möchten. Deshalb müssen alle darauf achten, dass Beschädigungen und Verschmutzungen vermieden werden. Die Pausen dienen der Erholung, Kommunikation und Nahrungsaufnahme.

Dazu

- verlassen die Schüler die Klassenräume und Flure. Sie halten sich während dieser Zeit in der Regel auf dem Schulgelände auf. Der Bürgersteig und die anliegenden Straßen gehören nicht zum Schulgelände. Beim Verlassen des Schulgeländes erlischt der Versicherungsschutz!
- verlassen die Lehrer als letzte die Klassenräume um sicher zu stellen, dass alle nach draußen gehen und die Räume abgeschlossen werden;
- steht immer ein Lehrer zur Aufsicht und als Ansprechpartner in allen Pausenbereichen bereit;
- müssen sich alle Schüler während ihres Aufenthaltes an unserer Schule mit ihrem Schülerschein als Schüler unserer Einrichtung ausweisen können;
- berücksichtigen alle Schüler, dass auch Lehrer eine Pause benötigen. Gesprächstermine können mit allen Lehrern außerhalb der Unterrichtszeit vereinbart werden.

### **4. Einrichtung**

Das äußere Erscheinungsbild ist die Visitenkarte unserer Schule. Schüler und Lehrer haben dafür zu sorgen, dass die schulische Einrichtung geschont wird und

in einem solchen Zustand bleibt, der ermöglicht, dass auch die nachfolgenden Schüler noch gut arbeiten können und die Sicherheit gewährleistet ist.

Dazu müssen

- alle darauf achten, dass das Schuleigentum z. B. durch Beschmieren der Wände oder durch Zerkratzen der Tische nicht beschädigt wird;
- alle darauf achten, dass die Klassenzimmer und die Cafeteria sauber hinterlassen werden. Dasselbe gilt vor allem auch für die Toiletten;
- eventuell beschädigte Einrichtungen sofort dem Lehrer oder Hausmeister gemeldet werden;
- diejenigen, die etwas beschädigen, auch selbst für die Beseitigung der Schäden und die Kosten aufkommen;
- alle darauf achten, dass die Räume nach Schulschluss so hinterlassen werden, dass Mehrarbeit für das Reinigungspersonal vermieden wird;
- alle Klassen einen Klassenordnungsdienst einrichten, der nach jeder Benutzung eines Raumes für die Sauberkeit verantwortlich ist, unabhängig davon, wer den Schmutz verursacht hat;
- muss der Klassendienst darauf achten, dass nach Unterrichtsschluss und in den Stunden, in denen der Klassenraum nicht genutzt wird, die Fenster geschlossen sind und das Licht ausgeschaltet ist.

## **5. Umwelt und Gesundheit**

Schüler und Lehrer sind dafür verantwortlich, dass die Gesundheit aller gefördert und die Umwelt geschont wird.

Dazu

- beteiligen sich alle Vollzeitklassen für eine Woche am Schulordnungsdienst nach einem besonderen Plan und sammeln Abfälle und Müll ein. Der Schulordnungsdienst ist im eigenen Interesse auch berechtigt, während der Pausen Mitschüler auf ihr Fehlverhalten anzusprechen;
- müssen alle den anfallenden Abfall (dazu gehören besonders auch Zigarettenskippen und Kaugummis) in entsprechenden Behältern entsorgen;
- gehört auch, dass nicht gespuckt wird;
- herrscht auf dem gesamten Schulgelände Rauchverbot. Der Schulordnungsdienst unterstützt die aufsichtsführenden Lehrer bei der Einhaltung des Rauchverbots;
- sind Alkohol und Drogen in der Schule verboten;
- respektieren alle Schüler, dass Handys in allen Schulgebäuden auszuschalten sind. d. h. die Geräte werden beim Betreten der Schule abgeschaltet. Auch Kassetten-, MP3- oder CD-Player stören den Unterricht.

Bei Nichtbeachten dieser Regeln greifen zum Schutz aller Beteiligten die Ordnungsmaßnahmen des Schulgesetzes bzw. der ADO.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mitwirkung.